

+++BC Offenburg: Der Kapitän verlässt das Schiff+++

Am vergangenen Wochenende fanden für den Badmintonclub Offenburg die letzten beiden Spiele in der 2. Bundesliga statt. Im Vorfeld war bereits klar, dass nach diesem Wochenende keine Gewissheit über den Klassenerhalt herrschen wird. Trotz der unklaren Verhältnisse starteten die BCÖler motiviert in die Samstagspartie gegen den 1. BC Bischmisheim 2. Das Damendoppel Michelle Joller/Lena Reder legte einen fulminanten Start hin. Nach einem 3:6 Rückstand im Verlängerungssatz gelang es ihnen das Spiel zu drehen und den Sieg einzufahren. Ein Satzgewinn gelang Johannes Discher im ersten Herreneinzel gegen den starken Einzelherren Jonas Scheller. „Phasenweise konnte ich die Ballwechsel gut mitgehen, doch am Ende war meine Fehlerquote zu hoch“, so Johannes Discher nach dem Spiel. Das Offenburger Mixed Lina Berger/Jonas Burger schaffte es ebenfalls, einen Satz gegen den ehemaligen Nationalspieler Johannes Pistorius und Cisita Jansen zu gewinnen. Alle anderen Ortenauer mussten sich relativ deutlich geschlagen geben, was gegen den Tabellenvierten letztendlich keine Überraschung war. Am Tag darauf gastierte der Tabellennachbar TV Hofheim in der Nord-West-Halle. Für den langjährigen Kapitän Lukas Burger war es ein ganz besonderes Spiel, denn er wird seine Laufbahn in der 2. Bundesliga beenden, seinen Schläger an die Wand hängen und ab nächster Saison nur noch als Ersatz zur Verfügung stehen. Die zwei ehemaligen Offenburger Johannes und Sebastian Grieser, die jetzt für den TV Hofheim aufschlagen, sorgten im ersten Herrendoppel für einen spektakulären Abschied. Fünf Sätze lang bestaunten die Zuschauer lange und schnelle Ballwechsel. Zusammen mit seinem Bruder Jonas Burger kämpfte sich Lukas nach zwei verlorenen Sätzen zurück und musste sich am Ende knapp mit 8:11 im fünften Satz geschlagen geben. Lange Jahre galten die beiden Doppel Grieser/Grieser und Burger/Burger als eine der besten Doppel in der 2. Bundesliga, weshalb diese Konstellation zum Abschied von Lukas besonders gelungen war. Im Damendoppel, gemischten Doppel und zweiten Herreneinzel gelang den Offenburgern ein Sieg, sodass der Endstand des letzten Saisonspiels 3:4 war. Ob der Tabellenplatz 10 für den Klassenerhalt reicht, entscheidet sich erst in den nächsten Wochen. Ausschlaggebend wird hierbei der Ausgang der beiden Regionalligen sein. Es besteht die Hoffnung aus Offenburger Sicht, dass aus der Regionalliga Mitte kein Verein in die 2. Bundesliga aufsteigen kann bzw. möchte. Dadurch müsste der BC Offenburg als Drittlletzter nicht absteigen und es würde bei zwei Absteigern bleiben. Getroffen hat es ganz sicher die Leipziger und den BC Remagen, der vor sechs Jahren gemeinsam mit dem BC Offenburg in die 2. Bundesliga aufgestiegen ist. Dass sich ein langjähriger Bundesligaverein wie der BC Remagen aus der Liga verabschieden muss, verdeutlicht einmal mehr, wie stark die Konkurrenz geworden ist. Hoffentlich wird der BC Offenburg in der nächsten Saison noch ein Teil davon sein.